

Rechts gegen Rechts - Der unfreiwilligste Spendenlauf Deutschlands geht weiter!

Am 01. August 2015 wollen in Bad Nenndorf wieder Neonazis in einem „Trauermarsch“ durch die Straßen ziehen. Doch die Stadt wehrt sich. Hier gilt für Nazis: Abmarsch - und zwar schnell! Geht das nicht zügig, wird jede Minute ihres Aufenthaltes in Bad Nenndorf zur Strafminute „umgemünzt“. So wird der „Trauermarsch“ zum Spendenlauf: Unter dem Motto „Rechts gegen Rechts“ demonstrieren Neonazis gegen sich selbst. Mit jeder versilberten Strafminute unterstützen sie tatkräftig den Ausstieg aus der eigenen Szene. Wer bleibt, verliert!

Zum 10. Mal rufen Neonazis am ersten Augustwochenende zum „Trauermarsch“ durch die Kleinstadt westlich von Hannover auf und von Anfang an setzt sich Bad Nenndorf kreativ zur Wehr. Bad Nenndorf stellt dem alljährlichen revisionistischen Aufmarsch einen fröhlich-bunt geschmückten Ort und lauten Protest sowie vielfältige Widerstandsformen entgegen.

In diesem Jahr kommt zu den verschiedenen Protestaktionen der unfreiwilligste Spendenlauf Deutschlands hinzu: Rechts gegen Rechts. Nach Wunsiedel heißt es nun auch in Bad Nenndorf: „Marschieren und spendieren“. Für die passende Atmosphäre werden Plakate, Banner und Bodenmarkierungen an der Demonstrationsstrecke angebracht, die die Route durch motivierende Sprüche und typische Wettlaufelemente, wie Start- und Ziel-Linien, optisch in eine sportliche Spendenveranstaltung verwandeln. Sprüche wie „National und freigiebig!“ oder „Endspurt statt Endsieg“ werden die Demonstranten zum Laufen animieren – denn das ist die eigentliche Idee:

Für jede Minute unerwünschter Aufenthaltszeit in Bad Nenndorf werden 10 Euro, von Bürger_innen und Unternehmen aus Bad Nenndorf, für die Entfernung von rechtsextremen Tattoos gespendet. Das bedeutet: pro 1 Minute = 10 Euro = 1 cm² Cover Up. Das sind bei ca. drei Stunden Laufzeit fast 2 m² rechtsextreme Tattoos, die ge covert werden können. Die Neonazis unterstützen dabei unfreiwillig das Projekt *ex-it* Tattoorentfernung der Initiative EXIT-Deutschland. Das Projekt hat das Ziel, Personen, die aus der rechtsextremen Szene ausgestiegen sind, durch die Entfernung ihrer politischen Tätowierungen eine sichtbare Dimension ihres Ausstiegs zu ermöglichen, die in vielen Fällen auch dringend notwendig ist. Hierzu will EXIT ein bundesweites Netzwerk an Tattoo-Studios etablieren, an die die Betroffenen sich vertrauensvoll wenden können. Wenn sie die Aktion unterstützen wollen:

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH
Commerzbank Berlin
Verwendungszweck: **Spende exittattoo**
SWIFT-BIC.: **DRESDEFF100**
IBAN: **DE20 1008 0000 0906 4527 01**

„Rechts gegen Rechts“ ist eine Initiative des **ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH** und wird in Bad Nenndorf unterstützt von: **Bad Nenndorf ist bunt - Bündnis gegen Rechtsextremismus e.V.**

Ansprechpartner für weitere Informationen: www.rechtsgegenrechts.de

Fabian Wichmann, ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH, fabian.wichmann@zentrum-demokratische-kultur.de | Tel: 0177 2404806

Jürgen Uebel, Bad Nenndorf ist bunt, info@bad-nenndorf-ist-bunt.com | www.bad-nenndorf-ist-bunt.com

Vielen Dank an die Sponsoren: Katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Weserbergland | evangelische und katholische Gefängnisseelsorge der JVA Hannover | ev. - luth. St. Godehardi-Kirchengemeinde Bad Nenndorf| Bündnis 90 / Die Grünen (Lauenau)|Sonnen - Apotheke Lauenau | Jüdische Gemeinde Bad Nenndorf|Jusos Schaumburg | Celler Forum gegen Gewalt und Rechtsextremismus | Bad Nenndorf ist bunt e.V. | Kur-Apotheke Bad Nenndorf | Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus | Radio Flora Hannover | Barsinghausen ist bunt | SPD Bad Nenndorf | VfL Bad Nenndorf | Europaschule Gymnasium Bad Nenndorf | sowie den Bürgerinnen und Bürgern aus Bad Nenndorf und Umgebung.

Gewinner des: